

Katrin Albrecht

# Angiolo Mazzoni

Architekt der italienischen Moderne

Angiolo Mazzoni (1894–1979) prägte zur Zeit des Faschismus wesentlich die Architektur Italiens. Im Auftrag der staatlichen Eisenbahnen zeichnete er für den Bau von Bahnhöfen und Postgebäuden verantwortlich und trieb mit seinen Infrastrukturprojekten die Modernisierung des Landes voran. Während seine Bauten heute im öffentlichen Raum nach wie vor präsent sind, gerieten der Architekt selbst und sein Werk weitgehend in Vergessenheit.

Katrin Albrecht beschreibt nicht nur Mazzonis architektonisches und städtebauliches Œuvre, sondern untersucht auch dessen künstlerische und kulturpolitische Hintergründe. Zugleich gibt sie tieferen Einblick in die Funktionsweise eines typischen Staatsapparates jener Zeit.



448 Seiten

49 Farb- und 329 s/w-Abbildungen

20 × 26 cm, Hardcover

€ 89,- (D) | 107,70 SFR [CH]

ISBN 978-3-496-01562-8

**Katrin Albrecht** ist diplomierte Architektin und wurde 2014 an der ETH Zürich mit ihrer Arbeit über Angiolo Mazzoni promoviert. Seit 2015 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Geschichte und Theorie der Architektur an der ETH Zürich. Forschungsschwerpunkte: Geschichte des europäischen Städtebaus und italienische Architektur des 20. Jahrhunderts.